

- E-Mail-Newsletter 01/13 Kompetenzzentrum Demenz -

Liebe Leser,

Sie erhalten hier Ihre aktuellen Informationen zum Thema Demenz in Schleswig-Holstein und über den Tellerrand hinaus. Weitere Informationen, Hilfsangebote, Termine sowie das Newsletterarchiv mit den pdf-Fassungen (hilfreich zum Ausdrucken und bei Schwierigkeiten der Formatübermittlung) finden Sie auf unserer Homepage www.demenz-sh.de/index.php/newsletterarchiv.html. Über Beiträge und Rückmeldungen freuen wir uns.

Ihr Kompetenzteam Demenz

Termine und Berichte aus Schleswig-Holstein:

(Gelistet ist nur eine Auswahl an Terminen. Bitte schauen Sie auch unter: www.demenz-sh.de/index.php/termine-und-veranstaltungen.html.)

freie Plätze bei Fortbildungen des Kompetenzzentrums von Januar bis März:

FB2: 29.01., Norderstedt: **Sicher Wohnen trotz Demenz**- Wohnraumanpassung und Hilfsmittel für Menschen mit Demenz in der eigenen Häuslichkeit, Rüdiger Waßmuth und Marion Karstens

FB4: 07.02., Ahrensburg: **"Mir tut nichts weh" - Schmerzerfassung und Demenz**, Gaby Bartoszek

FB5: 22.02., Lübeck: "Hier kann ich frei sprechen." **Unterstütze Selbsthilfegruppen für Menschen mit beginnender Demenz** initiieren und begleiten, Michaela Kaplaneck

FB6: 01.03., Itzehoe: **Korsakow - eine Herausforderung**, Gudrun Schaade

FB7: 04.03., Schwarzenbek: **10-Minuten-Aktivierung bei Menschen mit Demenz**, Silke Ehrlich und Anne Jakobs

FB8: 11.03., Husum: **"Die Seele bewegen" durch Rhythmus, Spiel, Sinneswahrnehmung in der Betreuung von Menschen mit Demenz**, Britta Habenicht

FB9a+b: 20.+21.03., Rendsburg + Appen: **Weckworte... - Mit Wörtern tanzen**, Lars Ruppel

Online finden Sie das Jahresprogramm unter <http://www.demenz-sh.de/index.php/aktuelles.html>. Verbindliche schriftliche Anmeldung über das Kompetenzzentrum Demenz, Alter Kirchenweg 33-41, 22844 Norderstedt, Fax 040/308 57 986, E-Mail info@demenz-sh.de

04.02., Kiel: „**Was uns Angst macht: Demenz im Alter**“, www.uni-kiel.de/veranstaltungen

11.02., Kiel: „**Treffpunkt Demenz: Pflegeneuaustrichtungsgesetz : Mehr Geld, mehr**

Möglichkeiten?“, www.alzheimer-kiel.de/termine

28.02., Kiel: „**Pflegekammer in Schleswig-Holstein - Professionalisierung oder Papiertiger?**“, [www.deutscher-](http://www.deutscher-pflegerat.de/dpr.nsf/3C96F94D1CCAAB83C1257AF3004DB01D/$File/130228%20Fachtagung%20PR%20S-H.pdf)

[pflegerat.de/dpr.nsf/3C96F94D1CCAAB83C1257AF3004DB01D/\\$File/130228%20Fachtagung%20PR%20S-H.pdf](http://www.deutscher-pflegerat.de/dpr.nsf/3C96F94D1CCAAB83C1257AF3004DB01D/$File/130228%20Fachtagung%20PR%20S-H.pdf)

Veranstaltungen für das Ehrenamt

Vom 31.01.-16.03. finden in Schleswig-Holstein wieder Ehrenamtsforen, sowie am 18.04. ein Marktplatz für Kieler Unternehmen und Gemeinnützige statt. Orte und Daten:

www.ehrenamtsmesse.de/index.php?id=termine

Altenpflegepreis 2012

Am 07.12.12 wurde im Kieler Landeshaus der schleswig-holsteinische Altenpflegepreis vergeben.

Wohin die ersten 3 Auszeichnungen gingen lesen Sie unter: www.schleswig-holstein.de/Gesundheit/DE/Schlaglichter/2012/altenpflegepreis.html

Preis für Eutiner Demenz Forum

Auf dem Weg zum demenzfreundlichen Eutin: Das Eutiner Demenz Forum wurde für sein Engagement mit dem Anny-Trapp-Preis ausgezeichnet. SHZ-Artikel:

[http://www.shz.de/index.php?id=160&tx_ttnews\[tt_news\]=2692948&no_cache=1](http://www.shz.de/index.php?id=160&tx_ttnews[tt_news]=2692948&no_cache=1)

Termine und Berichte überregional:

Hamburg, 28.01.: „Vergiss mein nicht“, 20.00 Uhr, Abaton, Kinotour & Buchvorstellung mit David

Sieveking, www.vergissmeinnicht-film.de

Bundesagentur für Arbeit bezahlt das dritte Umschulungsjahr

Die Bundesregierung, die Bundesagentur für Arbeit und die Bundesländern haben sich auf die Finanzierung des dritten Altenpflege-Umschulungsjahrs durch die Bundesagentur geeinigt.

www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/dateien/Pressemitteilungen/2012/2012_04/121123_PM_79_3_Umschulungsjahre_Pflege.pdf

Erhöhungen bei Übungsleiter- und Ehrenamtspauschale geplant

Die Entschädigungen für Menschen, die sich im gemeinnützigen Bereich engagieren, sollen erhöht werden: die Übungsleiterpauschale (§3 Nr.26 EStG) von 2.100 Euro auf 2.400€ pro Person und Jahr, die Ehrenamtspauschale von 500 auf 720 Euro. Noch ist das Gesetzgebungsverfahren nicht abgeschlossen, die Regelung soll aber rückwirkend zum 01.01.13 gelten.

www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Pressemitteilungen/Finanzpolitik/2012/10/2012-10-24-PM68.html?view=renderPrint

Höhere Freibeträge für erwachsene Kinder pflegebedürftiger Eltern

Zum 01.01.13 sind für Kinder pflegebedürftiger Eltern höhere Freibeträge berechnet worden. Wer bereits von den Sozialhilfeträgern zur Zahlung von Elternunterhalt heran gezogen wurde, profitiert nicht automatisch von der Neuregelung: Betroffene müssen selbst aktiv werden und eine Korrektur der monatlichen Berechnungen einfordern. www.kanzlei-schoenhof.de

Änderung der Rundfunkbeiträge

Pflegeheimbewohner müssen entgegen erster Veröffentlichungen keine Rundfunkbeiträge zahlen.

www.digitalfernsehen.de/Rundfunkbeitrag-Pflegeheim-Bewohner-muessen-nicht-zahlen.96166.0.html
Weiteres zu den Beiträgen: www.rundfunkbeitrag.de

Sachverständigenkommission zum 7. Altenbericht berufen

10 Experten wurden zum Mitglied der Siebten Altenberichtscommission der Bundesregierung berufen. Thema bis 2015: "Sorge und Mitverantwortung in der Kommune - Aufbau und Sicherung zukunftsfähiger Gemeinschaften". www.bvpraevention.de/cms/index.asp?inst=bvpg&snr=9150

Gesundheitspreis für neues Notrufsystem

Das interdisziplinäre Notrufsystem-Projekt "SonicSentinel" wurde mit dem Niedersächsischen Gesundheitspreis ausgezeichnet. Das neue System analysiert akustische Ereignisse wie Rufen, Wimmern, Husten oder Stürze, erkennt so Notsituationen und alarmiert das Pflegepersonal oder eine Leitstelle. www.idmt.fraunhofer.de/de/presse_und_medien/2012/gesundheitspreis.html

Wettbewerbe, Ausschreibungen, Studien:

Förderprogramm "Palliative Praxis - Projekte für alte Menschen"

Die Robert Bosch Stiftung fördert noch bis 2014 Projekte, die in Altenhilfeeinrichtungen, in der häuslichen Pflege, in Krankenhäusern, Arztpraxen, Hospizen, Kommunen und Landkreisen palliative Praxis umsetzen. Projektanfragen für die vierte Entscheidungsrunde bis zum 15.04.13: www.bosch-stiftung.de/content/language1/html/38355.asp

Pflegende Angehörige für Studie gesucht

Für die Aufbaustudie „Tele.TAnDem.Transfer“ werden pflegende Angehörige gesucht. Neben persönlicher Beratung in verschiedenen Städten, findet bundesweit Telefonberatung statt. Diese Beratungsangebote sollen verglichen werden. [www.uni-hildesheim.de/index.php?id=4325&tx_ttnews\[tt_news\]=6872&cHash=df7bfb1b87735b12eb9a82ffd6c92a87](http://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=4325&tx_ttnews[tt_news]=6872&cHash=df7bfb1b87735b12eb9a82ffd6c92a87)

Studienteilnehmer zu genetisch bedingter Alzheimer-Erkrankung gesucht

Das "Internationale Netzwerk für die dominant vererbte Alzheimer-Krankheit" DIAN (Dominantly Inherited Alzheimer Network) sucht Personen aus Familien, in denen die autosomal-dominant vererbte Form der Alzheimer-Krankheit auftritt. Eine seltenere, aber früh auftretende und oft schneller verlaufende Form der Alzheimer Demenz. www.dian-info.org/de/pdfs/Brochure.pdf

Broschüren, Literatur:

Ulrich Fey: **"Clowns für Menschen mit Demenz. Das Potenzial einer komischen Kunst."**, Mabuse, 183 S., 16,90 EUR

"Praxishandbuch Demenz. Erkennen – Verstehen – Behandeln.", Mabuse, 336 S., 37,90 EUR

Das Infoblatt **„Das Wichtigste 8 – Die Pflegeversicherung“** der Deutschen Alzheimer Gesellschaft wurde vor Inkrafttreten des Pflege-Neuausrichtungsgesetzes überarbeitet. Download: www.deutsche-alzheimer.de/index.php?id=37#c913. In Überarbeitung befindet sich der Ratgeber **„Leitfaden zur Pflegeversicherung“**.

Neuaufgabe: "Ratgeber zur Pflege – Alles, was Sie zur Pflege wissen müssen.", 118 Seiten, www.bmg.bund.de/Broschuere_Ratgeber_zur_Pflege und **Aktualisierung: Faltblatt „Pflegebedürftig. Was nun?“**, www.bmg.bund.de/Faltblatt_Pflegebeduerftigkeit

Gesundheit älterer Menschen in Schleswig-Holstein. Zahlen, Meinungsbilder und Zusammenhänge 2012: www.schleswig-holstein.de/MSGFG/DE/Service/Broschueren/PDF/gesundheitsaeltererMenschen2012_blob=publicationFile.pdf

Klicktipps und Downloads:

Neuregelungen im Gesundheitsbereich 2013:

www.bmg.bund.de/ministerium/presse/pressemitteilungen/2012-04/neuregelungen-im-jahr-2013.html

Purple Schulz, bekannt aus den 80ern (u.a. "Verliebte Jungs") hat seinen neuen Song „Fragezeichen“ auf dem 7. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft in Hanau uraufgeführt. Im Video unter www.deutsche-alzheimer.de schlüpft er in die Rolle eines Demenzkranken.

Vorsorgeordner für die Übersicht im Notfall. PDF-Datei, ca. 110 Seiten in 12 Hauptteile gegliedert: <http://forum-55plus.de/unsere-angebote/notfallordner/index.html>

Versorgung Schwerstkranker und Sterbender

Die Bayerischen Staatsministerien für Gesundheit und Soziales haben gemeinsam mit dem Expertenkreis Palliativmedizin und Hospizarbeit eine ethische Handlungsorientierung für die Versorgung Schwerstkranker und Sterbender erarbeitet. www.stmas.bayern.de/hospiz/

Unter www.pharmnet-bund.de werden bundesweit vorliegende amtliche Daten im Rahmen der **Zulassung/Registrierung und Überwachung von Arzneimitteln** zur Verfügung gestellt.

Ergebnisse der TNS Infratest-Umfrage: **Was denken die Deutschen über drohende Pflegebedürftigkeit und assistierten Suizid?:** www.hospize.de/docs/hib/Patientenschutz-Umfrage-begleiteter-Suizid-TNS-Infratest-12.12.2012.pdf

TV- und Kino-Tipps:

Do, 17.01., 08.55h, arte: **Metropolis** (Magazin, u.a. mit einem Beitrag über die Bühnenfassung von "Der Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor")

Fr, 18.1., 13.55h, arte: **Plötzlich reich** (Spielfilm F 2009)

Mo, 21.1., 01.45h, Phoenix: **Die großen Volkskrankheiten: Alzheimer** - Hoffnung im Kampf gegen das Vergessen (Wh: 20.1., 21.00h + 21.1., 08.15h)

„Das Lied des Lebens“ - Kinostart 17.01.13, Dokumentarfilm, Irene Langemann, 90min, Kölner Experimentalchor „Alte Stimmen“ des Komponisten Bernhard König in Vorbereitung auf das Konzert in der Essener Philharmonie, www.lichtfilm.de/2011/filme/in-produktion/das-lied; www.schraege-musik.de/index.php?option=com_content&task=view&id=207&Itemid=74

Kinostart 31.01.13: **"Vergiss mein nicht"** - filmisches Familienporträt um eine an Alzheimer erkrankte Mutter (bester Dokumentarfilm Film-Festival Locarno 2012), www.vergissmeinnicht-film.de

Vielen Dank für Ihr Interesse, falls Sie diesen kostenlosen E-Mail-Newsletter nicht erhalten möchten, lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen. Selbstverständlich wird Ihre E-Mail-Adresse nur für diesen Zweck verwendet und nicht ohne Ihr Einverständnis an Dritte weitergegeben. Gerne erweitern wir unseren Verteiler. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Newsletter zu diesem Zweck an Interessierte weitersenden / -empfehlen. Das Aufnehmen in den Verteiler ist auch über die Homepage möglich.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Sven Staack, Cornelia Preperau

Kompetenzzentrum Demenz Schleswig-Holstein, Alter Kirchenweg 33-41, 22844 Norderstedt

Tel: 040/609 264-20, Fax: 040/308 57 986, Mail: info@demenz-sh.de, Homepage: www.demenz-sh.de